

Aktives Wolfsgraben

parteiunabhängig

www.aktives-wolfsgraben.at

Nr 57 im März 2005

Seit 1990 im Gemeinderat

Zweitstärkste Fraktion in Wolfsgraben

Die unabhängige Bürgerliste

aktiver

stärker

kompetenter

aufrichtiger

engagierter

denn je

Darum am 6. März → Liste 2 Aktives Wolfsgraben

WIR werden Sie nicht enttäuschen!



Wir vom „Aktiven Wolfsgraben“ sind ein starkes, engagiertes Team. Unsere Stärken sind u.a. Unabhängigkeit, Integrität und eine Gesinnung welche nicht bereits beim leichtesten Gegenwind geändert wird. Eigenschaften welche eigentlich selbstverständlich sein sollten, es aber leider nicht mehr sind, besonders wenn wir unsere politische Umgebung betrachten. Wir wollen Ihnen zeigen, dass wir weiterhin gute Ideen in die Gemeindepolitik einbringen und realisieren werden. Auch wenn diese wieder von der regierenden Partei übernommen werden,
(Fortsetzung auf Seite 3)

Wie vergeßlich dürfen Politiker sein?

Wie schnell darf vergessen werden?

Es ist nicht mein Stil, mich auf ein primitives Vorwahl-Hick-Hack einzulassen.

Im Wahlkampf leiden aber anscheinend das Gedächtnis und das Erinnerungsvermögen des Bürgermeisters in einer besonderen Art und Weise. Seine öffentlichen Äusserungen und persönlichen Angriffe – speziell gegen Pranke, Resch, Ott, ... in der NÖN – fordern nun aber doch einige Antworten heraus.

Wo war er?

Zum Beispiel auf die wiederholte Frage des BM Hlous: „Wo war Resch ...?“

Ich war von 1990-2002 im Gemeinderat tätig, Ausschussvorsitzender von Jugend, Sport und Familie, Mitglied im Prüfungsausschuss. 10 Jahre, lang bevor sich BM Hlous überhaupt auf der Liste des „Aktives Wolfsgraben“ ortspolitisch zu betätigen begann, lange bevor er 2001 mit dem Mandat des „Aktiven Wolfsgraben“ zur ÖVP wechselte.

Der Rücktritt

Als Gemeinderat bin ich deshalb zurückgetreten, weil mir die präpotente, zynische und ignorante Art der Hlous'schen Alleinregierung zutiefst zuwider war. Jedoch blieb ich weiterhin Mitglied der Bürgerliste. Der Höhepunkt der Ignoranz und kaltblütigen Berechnung war für mich die Deinstallierung des Umweltausschusses, dessen Vorsitz der Opposition zugestanden wäre. In der NÖN 7/2005 behauptet BM Hlous: „Am Beginn meiner Amtszeit als Bürgermeister von Wolfsgraben habe ich mich persönlich massiv für alle Umweltthemen eingebracht“. Weiters hätte er diese Agenden an die Grünen abgegeben.

Hat er schon vergessen, dass es erst ab 2005 eine Liste der Grünen gibt? In Wirklichkeit hat er mit seiner absoluten Mehrheit 2002 den Umweltausschuss abgeschafft!

Die Arbeit im Hintergrund

Ohne grosses politisches Tamtam habe ich in dieser Zeit – aber auch speziell nach 2002 – in diversen Vereinen viel für die Jugend gearbeitet (als Initiator und Leiter von Jugendturnstunden, als Organisator von Streetball- und Streetsoccerturnieren, als Konditionstrainer von Jugendmannschaften, etc.)

Demokratie nach ÖVP-Muster

Wie schlecht es um das demokratische Verständnis von BM Hlous aussieht, zeigt schon die Aussage, dass die absolute Mehrheit das bessere Mittel sei, die Geschicke einer Gemeinde zu lenken (NÖN 6/2005). Für BM Hlous und seine Gefolgsleute ist es zweifellos der bequemere Weg. Meinungsvielfalt unerwünscht, Abstimmverhalten wie im früheren Kommunismus – will das Hlous?

Der Wunsch als Vater des Gedanken

Einer weiteren Korrektur bedarf auch die folgende Hlous Aussage: „Die Totgesagten sind wirklich tot. Sie haben nur den Namen übernommen, ...“ (NÖN 04/2005).

Hier hat ohne weitere intellektuelle Reflektion das Wunschdenken des BM Hlous die Realität überholt: in Wirklichkeit sind zwei der Spitzenkandidaten des ‚Aktiven Wolfsgraben‘ auf dem Wahlvorschlag 2005 schon weit länger im Gemeinderat tätig als BM Hlous selbst, weit mehr als die Hälfte der Kandidaten schon im Jahr 2000 und früher auf der Wählerliste gestanden!

Ausgeschieden sind nur Mag. Renate Ott (wegen Meinungsverschiedenheiten mit Herbert Lechner und der Präpotenz der ÖVP Alleinregierung) und der vom SPÖ-Mitglied via „Aktives Wolfsgraben“ zum ÖVP-Mann mutierte Herbert Lechner (über die tatsächlichen Gründe wird es sicher nach der Wahl mehr zu berichten geben).

Die Liste ist also nicht neu sondern nur den neuen Gegebenheiten angepasst und in dieser Zusammensetzung arbeitsfähiger und kreativer als je zuvor.

Rupert Resch

DIE ETWAS BESSERE LISTE

„Aktives Wolfsgraben“

- Josef Pranke, selbstständig
- Mag. Rupert Resch, AHS-Professor
- Gaby Holzer, Diplompädagogin
- Wolfgang Plachky, Beamter
- Maria Schenk, selbstständig
- Anneliese Wasinger, Hausfrau
- Dr. Petra Didcock, selbstständig
- Wiltraut Korinek, Hausfrau
- Anita Korinek, kfm. Ang.
- Christian Wittmann, Orgelbauer
- Claudia Pranke, EDV Ang.
- Heinz Wasinger, Pensionist
- Elisabeth Lehner, kfm. Ang.
- Kurt Louda, techn. Ang.
- Helmuth Rigler, Pensionist,
- Gottfried Pöchl, Techniker
- Christine Pöchl, Hausfrau
- Bettina Holzer, Studentin
- Anna Maria Wittmann, Lehrerin i. R.
- Ernst Dechatshofer, Beamter
- Claudia Wurm, Bankkauffrau
- Elisabeth Schwaab, kfm. Ang.

(Fortsetzung von Seite 1)

ändert es nichts daran, dass diese Ideen unserer Heimatgemeinde zugute kommen werden. Und das ist schließlich unser Anliegen. Wir wollen den Dialog mit allen interessierten Mitmenschen in unserer Gemeinde suchen und Ihnen für Ihre Anliegen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Unsere Tätigkeit im Gemeinderat sehen wir als Verpflichtung Ihnen gegenüber. Es entspricht keineswegs dem Charakter der vorgestellten Mandatare, aus welchen Gründen auch immer, sich von der Bürgerliste abzuwenden. Mit Ihrer Stimme am 6. März geben Sie uns die Möglichkeit weiterhin aktiv Einfluss zu nehmen, Kontrolle auszuüben und sicherzustellen, dass wieder gleiches Recht für alle gilt.

Helfen Sie mit die demokratiefeindliche, absolute Mehrheit der ÖVP zu beenden.

Nicht zuletzt wird mit jeder Stimme für die ÖVP-Wolfsgraben auch die ÖVP Bundesregierung unterstützt, mit sämtlichen damit verbundenen Konsequenzen für unser Land und somit auch für unser Wolfsgraben!

Wir wollen auch Sie zufriedenstellen! Unsere Ziele für die nächsten Jahre

- Umweltausschuss neu etablieren
- Verlängerung des Wienerwaldsee-Radweges ins Ortszentrum und Anbindung an Laab/Wald.
- Soziale Unterstützung der Mobilität der Wolfsgrabner Senioren.
- Einführung Mutter-Kindturnen in Wolfsgraben
- Bessere öffentliche Anbindung an Pressbaum und die Westbahn.
- Unterstützung und Realisierung schon beschlossener Projekte (z.B: Sanierung Wasserversorgungsanlage, Strassensanierungen, Wohnungsneubau, ...)
- Weiterführen diverser Umweltprojekte (Klimabündnis, Verkehrssparen Wienerwald, Biosphärenpark, Kulturlandschaftsprojekt, ...)
- Sanierung und Neugestaltung Liesinger Strasse
- Schaffung eines Jugend- und Mehrzweckraumes.
- Errichtung von Freizeit- und Sportanlagen für Kinder und Jugendliche.
- Mehr Mitsprachemöglichkeiten für die Wolfsgrabner Bevölkerung bei wichtigen Projekten.
- Illegale Projekte im Grünland verhindern bzw. aufdecken.
- Keine weiteren Baulandwidmungen um den liebenswerten Charakter von Wolfsgraben zu erhalten

Ein Märchen aus Wolfsgraben

Schon seit einigen Monaten wurde in Wolfsgraben davon gesprochen, daß ein Gott sei Dank recht selten gewordener Vogel wieder in unserer Gemeinde gesichtet wurde: „der gewöhnliche Wendehals“. Diese Gerüchte sind bestätigt und erste Informationen können nun präsentiert werden.

Dieser laut schreiende kleine Vogel machte die ersten Flugversuche in seinem Ursprungsgebiet, den roten Ebenen von Wolfsgraben.

Bald jedoch zog er es vor die roten Ebenen zu verlassen und sich aktiv in Unabhängigkeitsgefilde zu begeben. Hier konnte er sich nun nach Herzenslust ‚austoben‘ fand aber auch immer wieder Gelegenheit seinen Artgenossen auf der anderen Seite des Zaunes zu Diensten zu sein.

Doch plötzlich stieg ihm diese unabhängige Freiheit in seinen kleinen Vogelkopf, er flog zu hoch und stürzte sich dann Hals über Kopf in die Tiefe, hinunter in den schwarzen Abgrund. Dort warteten schon einige andere Wendehälse auf ihn, die ihm für sein Bleiben Futterplätze an den besten Stellen versprochen. Da er schon vorher immer wieder Kontakt zu seinen Artgenossen hatte und er sich auch unter seinesgleichen sichtlich wohler fühlt, fiel ihm die Entscheidung für die versprochenen Futterplätze nicht schwer.

Weiters wissen wir nun, daß die Vogelrasse der Wendehälse nur mehr wenige Exemplare zählt, und nur mehr im eng begrenzten Gebiet des schwarzen Abgrunds ihr Unwesen treibt. Dort fühlen sie sich wohl und sind auch durch die Anwesenheit anderer Vogelrassen nicht gestört.

Eine negative Eigenschaft dieser Vögel ist die Nestbeschmutzung, weshalb sie von anderen Vogelrassen des öfteren gemieden werden.

Um die weitere Vermehrung des gewöhnlichen Wendehalses nicht unnötig zu begünstigen, sollte man dem schwarzen Abgrund unbedingt großräumig ausweichen und sich unter keinen Umständen von den Lockrufen dieser Vögel beirren lassen.

Wenn sie nicht beachtet werden, suchen sie rasch wieder andere Gebiete auf, vielleicht sogar die erst kürzlich erschlossenen grünen Neulandwiesen von Wolfsgraben.



Gaby Holzer

geb. 13.7.1950, 1 Tochter, Diplompsychologin, seit 1987 in Wolfsgraben wohnhaft, seit 1990 als Mitglied der Bürgerliste 'Aktives Wolfsgraben' für Wolfsgraben im Gemeinderat tätig. Mitglied im Prüfungsausschuß und im Ausschuß für Jugend, Sport und Familie. Weiters Mitglied im Umweltausschuß bis dieser von der ÖVP als nicht mehr notwendig erachtet und abgeschafft wurde.



Rupert Resch

geb. 30.3.1951, AHS-Professor, seit 1986 in Wolfsgraben wohnhaft, seit 1990 als Mitglied der Bürgerliste 'Aktives Wolfsgraben' für Wolfsgraben im Gemeinderat tätig, Ausschußvorsitzender Jugend, Sport und Familie, Mitglied Prüfungsausschuß. 2002 Rücktritt als Gemeinderat als Protest gegen die Abschaffung des Umweltausschusses durch die ÖVP, jedoch weiterhin Mitarbeit in der Bürgerliste.



Josef Pranke

geb. 1.4.1957, verheiratet, 1 Tochter, selbständig, seit 1998 in Wolfsgraben wohnhaft, seit 2002 Mitarbeit in der Bürgerliste 'Aktives Wolfsgraben', Mitarbeit im Klimabündnisarbeitskreis, Leitung des Arbeitskreises „Verkehrssparen Wienerwald“. Suchte den Kontakt zur Bürgerliste als das Ergebnis der außerordentlichen Gemeinderatswahl 2001 feststand und damit die absolute Mehrheit der ÖVP im Gemeinderat.



Maria Schenk

geb. 1957, selbstständig, seit 1986 in Wolfsgraben wohnhaft, verheiratet, 1 Sohn, aktive Mitarbeit in der Bürgerliste seit 1991 und ab 2002 im Gemeinderat für Wolfsgraben tätig



Anneliese Wasinger

geb. 2.5.1940, 3 erwachsene Kinder, Hausfrau, seit 1986 in Wolfsgraben wohnhaft, seit 1990 als Mitbegründerin beim "Aktiven Wolfsgraben"
„Ich könnte niemals anders agieren, da ich meinen Prinzipien treu bleibe und immer ‚AKTIV‘ sein möchte.“



Wolfgang Plachky

geb. 24.9.1957, beschäftigt beim Fernmeldebüro Wien im Spezialgebiet Funk- und Computertechnik mit sehr viel Auslandserfahrung, seit 1987 in Wolfsgraben wohnhaft.
„AKTIV sein, heißt ohne politischen Druck entscheiden und arbeiten zu können.“

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt

AKTIVES WOLFSGRABEN
Josef Pranke
Brentenmaisstraße 53
3012 Wolfsgraben